



# ESG managen – aber wie?



## Die Herausforderung

Die Industrie steht vor der Herausforderung, Produktionsprozesse nachhaltig zu gestalten und sogar Geschäftsmodelle von Grund auf zu überdenken. Dabei müssen alle ESG-Aspekte (Environmental–Social–Governance) bewertet und weiterentwickelt werden. Ein übergreifender Ansatz fehlt oft in den Unternehmen, auch wenn Einzelaspekte bereits abgedeckt werden. Um ESG sinnvoll managen zu können, bedarf es einer Gesamtstrategie mit einem zum Unternehmen passenden KPI-System.

Nachfrage nach klimaneutralen Produkten

Stakeholder-Akzeptanz immer wichtiger

Ohne Nachhaltigkeit keine Zukunftsfähigkeit

## Die Lösung

Viele Faktoren und Instrumente stehen im Fokus und müssen in Balance gehalten werden, um modernen ESG-Ansprüchen gerecht zu werden. Ob Energie- und Materialeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien, Produkte mit geringem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck - alles sind wichtige Ansätze zur Steigerung der Nachhaltigkeit. Aber auch soziale Belange und Compliance-Aspekte sind einzu- beziehen. Aus den Einzelfaktoren und deren Kontext wird ein ganzheitlicher, unternehmensspezifischer Lösungsansatz entwickelt.

## Der conlab-Ansatz

### Erstanalyse / Zukunftswerkstatt

- Bestandsaufnahme Environmental–Social–Governance
- Systematische Analyse von Potentialen zur Steigerung der Material- & Energieeffizienz
- Zukunftswerkstatt „Nachhaltige Produkte“
- Analyse der Aspekte Social und Governance/Compliance

### Umsetzung

- Entwicklung eines ESG-Kennzahlensystems
- Definition und enge Begleitung bei der Implementierung von ESG-Maßnahmen
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Stakeholdern

## Ihr Nutzen

- Nachhaltigkeit der Produktion und der Produkte verbessern
- Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichern
- Stärkere Unabhängigkeit von Energie- und Materiallieferanten erreichen

**Kontakt: [info@conlab.de](mailto:info@conlab.de)**